

II-2428 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1300/J

1991-06-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Dipl.-Ing. Schmid, Mag. Peter
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Nacherneuerung der sogenannten "Autobahnwecker"

Die unterfertigten Abgeordneten mußten wiederholt feststellen, daß die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit errichteten Kleinsteinpflaster (Autobahnwecker) bei Sanierungsarbeiten von Verkehrsflächen nicht mehr erneuert werden. Die als Fahrbahnbegrenzung dienenden Steinpflaster haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche übermüdete Autobahnbenutzer vor fatalen Unfallfolgen bewahrt, da das Überfahren der Autobahnwecker spürbar das Kraftfahrzeug erschüttert und somit eingeschlafene Lenker rechtzeitig zur Wiedererlangung der Fahrzeugkontrolle wachgerüttelt hat.

Da diese Kleinsteinpflaster zweifelsfrei einen überzeugenden Beitrag zur Verkehrssicherheit auf Autobahnen darstellen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß die zum Selbstschutz der Autobahnbenutzer errichteten Kleinsteinpflaster bei Sanierungsarbeiten auf Autobahnen (Beispiel: Westautobahn) nicht mehr erneuert werden und, wenn ja, aus welchen Gründen?
- 2) Welche straßenbautechnischen Maßnahmen bieten sich ersatzweise als "Warnung" für eingeschlafene Lenker von Kraftfahrzeugen an?